



Die Alterssicherung in der Bundesrepublik muss zukunfts-  
fest gestaltet werden. Pläne wie etwa die obligatorische  
Einbeziehung von Selbstständigen in die gesetzliche  
Rentenversicherung oder eine Stärkung der privaten  
Altersvorsorge konnten unter der Ampel-Regierung nicht  
mehr abgeschlossen werden. In den Krisen der jünge-  
ren Zeit hat sich die gesetzliche Rentenversicherung als  
stabiler Anker erwiesen. Dennoch: Der Alterungsschub  
der Gesellschaft, ein wachsendes Risiko der Altersarmut  
bei unzureichender Vorsorge während des Erwerbslebens  
und die Nachhaltigkeitsfrage auf der Finanzierungs- und  
Leistungsseite stellen die Rentenpolitik erneut vor große  
Herausforderungen.

Nach einer ersten gemeinsamen Veranstaltung der Deut-  
schen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer  
und der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz  
im Jahr 2022 findet im Juli 2025 eine Neuauflage der  
Sozialrechtswerkstatt „Pensions for Future“ statt.  
Studierende und Promovierende werden gemeinsam mit  
Praktikerinnen und Praktikern Grundfragen der Alters-  
sicherungspolitik diskutieren und präsentieren.  
Der Fokus liegt auf der Stärkung umverteilender Elemen-  
te in der GRV und auf Maßnahmen zur Bewältigung des  
demografischen Wandels.

Der Abschlussvortrag wirft einen kritischen Blick auf die  
Vereinbarungen im Koalitionsvertrag zur Renten- und  
Alterssicherungspolitik.

#### **Speicherung der Daten**

Die für die Organisation der Veranstaltung not-  
wendigen personenbezogenen Daten werden  
maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der  
Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.  
Dieses kann jederzeit widerrufen werden.

#### **Anmeldung unter**

[https://  
www.uni-speyer.de/weiterbildung/  
weiterbildungsprogramm/-/online-anmeldung](https://www.uni-speyer.de/weiterbildung/weiterbildungsprogramm/-/online-anmeldung)

Studierende und Promovierende mit aktiver Teilnahme  
am 10. und 11. Juli 2025  
alle Interessierten am 11. Juli 2025

#### **Kontakt:**

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften  
Speyer  
Lehrstuhl für Sozialrecht und Verwaltungswissenschaft  
Freiherr-vom-Stein-Str. 2  
67346 Speyer  
Telefon: 06232 / 654-357  
E-Mail: [sophie.holderbaum@uni-speyer.de](mailto:sophie.holderbaum@uni-speyer.de)



# SozialrechtsWerkstatt

„Pensions for Future“



Deutsche Universität für  
Verwaltungswissenschaften  
Speyer



Deutsche  
Rentenversicherung  
Rheinland-Pfalz



# PROGRAMM

Donnerstag, 10. Juli 2025

■ **10:00 Uhr Begrüßung und Einführung**

Ort: **Universität**

*Professorin Dr. Constanze Janda,  
Deutsche Universität für  
Verwaltungswissenschaften Speyer*

■ **10:15 Uhr Pro und Contra:  
„Baustelle Rente:**

**Viel Lärm und wenig Fortschritt?“**

Ort: **Universität**

*Christoph Maier,  
Stiftung für die Rechte  
zukünftiger Generationen, Stuttgart*

*Stellvertretender Geschäftsführer  
Johannes Reichert,  
Deutsche Rentenversicherung  
Rheinland-Pfalz, Speyer*

**Moderation: Professorin Dr. Constanze Janda**

■ **11:30 Uhr Ideenwerkstatt - Teil 1  
Arbeit in den Gruppen**

Ort: **Universität  
Deutsche Rentenversicherung**

*Sollen umverteilende Elemente in der gesetz-  
lichen Rentenversicherung im Interesse der  
Armutverteilung gestärkt werden?*

*Welche Anpassungsbedarfe bestehen angesichts  
der demografischen Entwicklung in der gesetz-  
lichen Rentenversicherung?*

**17:30 Uhr ENDE der Gruppenarbeit**

**18:30 Uhr Sommer Lounge auf der Terrasse**

Ort: **Deutsche Rentenversicherung -  
Rentteria**

Freitag, 11. Juli 2025

■ **10:00 Uhr Ideenwerkstatt - Teil 2  
Die Gruppen präsentieren  
ihre Ergebnisse**

Ort: **Universität - Aula**

**11:00 Uhr KAFFEE-PAUSE**

■ **11:15 Uhr Blickwinkel: Podiumsdiskussion  
zu den Werkstattergebnissen**

Ort: **Universität - Aula**

*Professor Dr. Antonio Brettschneider  
Technische Hochschule, Köln*

*Professorin Dr. Anne Lenze,  
Hochschule Darmstadt*

*Professorin Dr. Constanze Janda*

**Moderation: Johannes Reichert**

■ **12:00 Uhr Weitsicht: „Die Rentenpolitik  
der neuen Bundesregierung  
Schwarz, Rot und ein wenig Gold?“**

Ort: **Universität - Aula**

*Professor Dr. Antonio Brettschneider*

*Professorin Dr. Anne Lenze*

**Mit anschließender Diskussion**

■ **13:00 Uhr Schlusswort und Ausklang**

Ort: **Universität - Aula**

*Johannes Reichert*

